

NEWSLETTER

NR. 169, Januar 2026

ÜBERBLICK

- Veranstaltungen und Aktionen
- Amnesty-Sendungen im Freien Radio Stuttgart
- Jetzt online unterschreiben: Urgent Actions
- Aktuelles: Ausstellungen, Festivals, Leselinks und mehr
- Erfolge

VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

JANUAR

Do, 08.01. 17.00 Uhr

Stuttgart, Literaturhaus,
Breitscheidstraße 4

MULTISENSORISCHE AUSSTELLUNGSFÜHRUNG: IMMER ALLES ANDERS

Be yourself. Trust your heart. Follow your dreams. **Dominik Wendland** zeichnet keine realen Figuren und Objekte, sondern dynamische Panels mit morphenden Formen. Führung: **Lilian Contzen**. (Textquelle: Literaturhaus)

JANUAR

Do, 08.01. 18.00 Uhr

Esslingen, Kommunales Kino,
Maille 4–9

FILM: KEIN LAND FÜR NIEMAND

Eine valide Gegenerzählung gegen die jahrzehntelange rechte und rechts-extreme Propaganda, die jeden Tag über die Medien eingepeitscht wird. Regie + Buch: **Max Ahrens, Maik Lüdemann**. (Textquelle: KoKi)

JANUAR

Do, 08.01. 19.15 Uhr

Fellbach-Schmidlen, Orfeo,
Butterstraße 1

FILM: THE SECRET AGENT

Brasilien 1977: Während der ausgelassenen Karnevalswoche kehrt Marcelo, ein Mann Mitte vierzig, von São Paulo in die Küstenstadt Recife zurück... Regie: **Kleber Mendonça Filho**. (Textquelle: Kinokult)

JANUAR

Fr, 09.01. 20.00 Uhr

Waiblingen, Schwanen,
Winnender Straße 4

THEATER: (GIRRRRLS)

Drei junge Schauspielerinnen mit Down-Syndrom erobern erneut die Bühne und zeigen, wie viel Energie, Humor und Widerstandskraft in einem Theaterabend stecken können. (Textquelle: Schwanen)

JANUAR

Fr, 09.01. 20.45 Uhr

Esslingen, Kommunales Kino,
Maille 4–9

FILM: QUEERPANORAMA

Sensibles Filmgedicht über die Schönheit von Einsamkeit. Ein sinnlicher Film, der unterhält und anregt und wie nebenbei über die Abgründe schwuler Dating-Kultur philosophiert. Regie: **Jun Li**. (Textquelle: KoKi)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



JANUAR

So, 11.01. 15.00 – 16.00 Uhr
 Stuttgart, Linden-Museum,
 Hegelplatz 1

WORKSHOP: TRACE(S)

Das Projekt beschäftigt sich mit der Herausforderung, die durch die Rückgabe oder Nicht-Rückgabe von Kunstobjekten an ihre Ursprungsregionen entsteht. Mit **Yahi Nestor Gahe** und **Ysore Bonnardel**. (TQ: Linden-Museum)

JANUAR

So, 11.01. 16.00 Uhr
 Stuttgart, Hotel Silber,
 Dorotheenstraße 10

FÜHRUNG: VERFOLGUNG VON HOMOSEXUALITÄT

Öffentliche Führung durch die Dauerausstellung. In der Zeit des Nationalsozialismus wurde das Strafmaß des § 175 erhöht und Homosexuelle immer stärker verfolgt. (Textquelle: Hotel Silber)

JANUAR

So, 11.01. 20.00 Uhr
 Kirchheim unter Teck, Club
 Bastion, Max-Eyth-Straße 57/2

BENEFIZKONZERT FÜR MENSCHENRECHTE: GEMEINSAM FÜR FREIHEIT UND GERECHTIGKEIT

Ein vielfältiges Programm mit **Romy-Felicitas Hopf** und weiteren Künstler*innen, das berührt, inspiriert und ein Zeichen der Solidarität setzen möchte. **In Zusammenarbeit mit der Kirchheimer Amnesty Gruppe.** → [Link](#)

JANUAR

Mo, 12.01. 18.00 Uhr
 Stuttgart, Hospitalhof,
 Büchsenstraße 33

VORTRAG / GESPRÄCH: MIGRATIONSPOLITIK NEU DENKEN. Was Europa von Afrika lernen kann

Mit **Dr. Franzisca Zanker, Daniela Evers, Dr. Raphaela Schweiger, Paulino Miguel, Sylvia Holzhäuer-Ruprecht**. Moderation: **Jenny Mushegera**. (Textquelle: Hospitalhof)

JANUAR

Mo, 12.01. 19.30 – 22.00 Uhr
 Stuttgart, Theaterhaus,
 Siemensstraße 11

DISKUSSION / GESPRÄCH: WECHSEL AN DER SPITZE

Ministerpräsident Winfried Kretschmann geht, **Cem Özdemir** kommt: Baden-Württemberg vor einem neuen Kapitel. Moderation: **Michael Zeiß**. (Textquelle: Die AnStifter)

JANUAR

Di, 13.01. 18.00 Uhr
 Stuttgart, Atelier am Bollwerk,
 Hohe Straße 26

FILM: DAS FAST NORMALE LEBEN

Der Alltag von vier Mädchen in einer Wohngruppe der Kinder- und Jugendhilfe. Getrennt von ihren Eltern ringen sie um Anerkennung, Selbstliebe, Selbstbestimmung und Geborgenheit. Regie: **Stefan Sick**. (Textquelle: Arthaus)

JANUAR

Di, 13.01. 19.00 Uhr
 Stuttgart, Württembergischer
 Kunstverein, Schlossplatz 2

FILMSCREENING: DIE FRAUEN VON RAVENSBRÜCK

Der Dokumentarfilm besteht aus Zeitzeuginnenberichten von 48 Überlebenden des Frauen-Konzentrationslagers Ravensbrück. Regie: **Loretta Walz**. (Textquelle: WKV)

JANUAR

Di, 13.01. 19.00 Uhr
 Stuttgart, Deutsch-Amerik.
 Zentrum, Charlottenplatz 17

VORTRAG: PROJECT 2025: EINE KRITISCHE ANALYSE

Das Manifest u. a. der rechtskonservativen Heritage Foundation skizziert einen radikalen Umbau der USA. Was einst als Vision begann, wird zunehmend politische Realität. Mit **Dr. Martin Kilgus**. (Textquelle: DAZ)

JANUAR

Di, 13.01. 19.00 Uhr
 Ludwigsburg, Kulturzentrum,
 Wilhelmstraße 9/1

FILMGESPRÄCH: MODERNE ZEITEN

Es wird gesprochen, allerdings nur von Maschinen. Die Menschen bleiben stumm und versuchen dem gesprochenen Wort, das im Dienst des Regimes steht, Sinn oder gar Eigen-Sinn abzugewinnen. Regie: **Charlie Chaplin**. **In Zusammenarbeit mit der Ludwigsburger Amnesty Gruppe.** (TQ: vhs LuBu)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
 Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
 BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



JANUAR**Di, 13.01. 19.00 Uhr**Stuttgart, Stiftung Geißstraße,
Geißstraße 7**PREMIEREVERANSTALTUNG: ARCHIV DER STRASSE: AUFTAKT BLOCK #3 „MARYAM“**Als Maryam in Afghanistan aufbrach, war sie noch ein Kind, als sie in Deutschland schließlich eine neue Heimat findet, ist sie eine junge Erwachsene. Interview & Schnitt: **Greta Kassai**. (Textquelle: Heinrich Böll Stiftung)**JANUAR****Di, 13.01. 19.30 Uhr**Ludwigsburg, DemoZ,
Wilhelmstraße 45/1**WORKSHOP: HALTUNG IN REAKTIONÄREN ZEITEN. Lehrer:innen stärken gegen Hass und Hetze**Wie gehen wir als Lehrkräfte mit diesen sich verschiebenden Rahmenbedingungen um? Wir möchten veranschaulichen, dass und warum das „Neutralitätsgebot“ ein Mythos ist. Mit **Nora Oehmichen**. (Textquelle: DemoZ)**JANUAR****Do, 15.01. 13.00 – 13.45 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**PAUSENBROT MIT GRIPS: FEMINISTISCHE PERSPEKTIVEN BEI DER ENTWICKLUNG VON ROBOTERN**Inspiriert von der feministischen Technowissenschaft glauben wir: Technik ist nie neutral. Sie muss die Vielfalt menschlicher Erfahrungen und Bedürfnisse widerspiegeln. Mit **Gili Ron** und **Amelie Schreck**. (TQ: Hospitalhof)**JANUAR****Do, 15.01. 18.00 – 21.30 Uhr**Stuttgart, Cinema,
Bolzstraße/Königstraße**HIMMELSTREIFEN FILM UND GESPRÄCH: MADE IN EU**Ein intensives und aufwühlendes Sozialdrama, basierend auf wahren Begebenheiten. Regie: **Stephan Komandarev**. Mit **Ulrike Kammerer** und **Roland Weeger**. (Textquelle: Hospitalhof)**JANUAR****Do, 15.01. 18.00 Uhr**Stuttgart, Württ. Landesbib.,
Konrad-Adenauer-Straße 10**HYBRID-VERANSTALTUNG: HOCHQUALIFIZIERT UND ÄUSSERST SKEPTISCH? Wie qualifizierte Zuwanderer Deutschland erleben**Aus der Vortragsreihe Im Umbruch! Unsere Gesellschaft. Mit **Prof. Dr. Claudia Diehl**. online → [Link](#) (Textquelle: Landesbibliothek)**JANUAR****Do, 15.01. 19.00 Uhr**

Stuttgart, Johannes Kirchengemeinde, Gutenbergstraße 16

**AK ASYL PLENUMSSITZUNG**Begrüßung und Veranstaltungshinweise, Bericht zur aktuellen Rechtslage mit **RA Stefan Weidner**. Haupttagesordnungspunkt: Bezahlkarte, Herr **Mustafa Arab** (Legal Café). (TQ: AK Asyl)**JANUAR****Fr, 16.01. 18.00 Uhr**Ludwigsburg, Staatsarchiv,
Arsenalplatz 3**PODIUMSDISKUSSION: AUFBRUCH ODER GEFÄHRDUNG? QUEERE LEBENSWELTEN HEUTE**Zum Abschluss der Ausstellung „gefährdet leben – Queere Menschen 1933 bis 1945“. Mit **Renate Schmetz**, **Thomas Ulmer**, **Jennifer Jordan** und **Arnd Kolb**. Moderation: **Janna Werner**. (Textquelle: Landesarchiv BW)**JANUAR****Fr, 16.01. 18.30 Uhr**Stuttgart, Theater La Lune,
Gablenberger Hauptstraße 130**SCHAUSPIEL: PETIT PAYS – KLEINES LAND**

In der Bühnenadaption vom Roman-Debut des in Frankreich lebenden Rappers Gaël Faye wird das ewige und trügerische Ziel seiner Träume lebendig: Die Heimat Burundi. (Textquelle: La Lune)

JANUAR**Sa, 17.01. 10.00 – 13.00 Uhr**Stuttgart, Linden-Museum,
Hegelplatz 1**WORKSHOP: DAS KLIMA-PUZZLE**

In nur drei Stunden unser Klimasystem besser verstehen! Testet, vertieft und teilt euer Klimawissen und trifft engagierte und interessierte Mitmenschen! Kurzweilig und spannend, versprochen! (Textquelle: Linden-Museum)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.dewww.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgartwww.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

JANUAR**Sa, 17.01. 17.00 Uhr**Stuttgart, ifa Weltraum,
Charlottenplatz 17**FILM: IYA TUNDÉ, LA MÈRE EST REVENUE**Der Dokumentarfilm von **Laure Malécot** erzählt die Geschichte von Germaine Acogny, einer französisch-senegalesischen Choreografin, Tänzerin und Tanzlehrerin. (Textquelle: ifa)**JANUAR****Sa, 17.01. 19.00 Uhr**Stuttgart, Linkes Zentrum Lilo
Herrmann, Böblinger Str. 105**FILM: FARAH**

Farahnaz wurde gemäß der afghanischen „Bacha Posh“-Tradition als Junge erzogen und von klein auf mit einer binär strukturierten Gesellschaft und deren geschlechterbasierten Rollenzuschreibung konfrontiert. (TQ: Eintopf)

JANUAR**Sa, 17.01. 20.00 Uhr**Stuttgart, Theater Rampe,
Filderstraße 47**LIVE-RUNDFUNKSENDUNG VOR PUBLIKUM: COSMIC RADIO SHOW: Zum Thema Antifaschismus**Mit **Lothar Galow-Bergemann** und **BERLIN 2.0**. Musikalisch begleitet von **Max Braun**. Moderation: **Aliki Schäfer** und **Andreas Vogel**. → [Link](#)
(Textquelle: Theater Rampe)**JANUAR****So, 18.01. 10.00 Uhr**Stuttgart, Leonhardskirche,
Leonhardsplatz**KULTUR IN DER VESPERKIRCHE: ERÖFFNUNGSGOTTESDIENST**Im Eröffnungsgottesdienst predigt Theologin **Dr. Margot Kässmann**, musikalisch gestalten ihn die **Stuttgarter Hymnus-Chorknaben**. Der Gottesdienst wird gestreamt auf Youtube → [Link](#). (Textquelle: Ev. Kirche Stuttgart)**JANUAR****So, 18.01. 18.00 Uhr**Stuttgart, Theater Rampe,
Filderstraße 47**PREISVERLEIHUNG: ROSA DETLEF**

An Individuen oder Gruppen, die sich um die LGBTQIA+-Gemeinschaft verdient gemacht und durch Einsatz oder Zivilcourage die Welt für LGBTQIA+-Menschen ein bisschen besser gemacht haben. (Textquelle: Rampe)

JANUAR**Mo, 19.01. 10.00 Uhr**Stuttgart, TREFFPUNKT Rote-
bühlplatz, Rotebühlplatz 28**INTERVIEW / DISKUSSION: LANDTAGSWAHL 2026: Kandidierende stellen ihre Ideen für ältere Mitbürger*innen vor**Moderation: **Margarete Voll**, StadtSeniorenRat Stuttgart und **Margarete Schumm**, Bürgerstiftung Stuttgart. (Textquelle: vhs)**JANUAR****Mo, 19.01. 19.30 Uhr**Stuttgart, Literaturhaus,
Breitscheidstraße 4**GESPRÄCH: DESINFORMATION UND VERSCHWÖRUNGSMYTHEN IN ZEITEN VON POLYKRISEN**Was kann Politik, Zivilgesellschaft und jede:r von uns tun, um den öffentlichen Raum faktenbasiert zu halten. Mit **Carlo Masala** und **Michael Blume**. (Textquelle: Literaturhaus)**JANUAR****Di, 20.01. 14.00 Uhr**Heinrich Böll Stiftung
online → [Link](#)**ONLINE-DISKUSSION: NACHGEFRAGT – IM GESPRÄCH MIT UNSEREN AUSLANDSBÜROS**Zur aktuellen Rolle und Verantwortung Chinas. Das Bild Chinas ist vielfältig und widersprüchlich. Mit **Arthur Christoph Tarnowski** und **Janka Oertel**. (Textquelle: H. Böll)**JANUAR****Di, 20.01. 15.45 Uhr**Uni Stuttgart
online → [Link](#)**VORTRAG: 100 JAHRE GESCHLECHTERDIVERS IN BADEN-WÜRTTEMBERG?!**Lebenswelten und Verfolgungsschicksale von transgender, trans- und intersexuellen Menschen im deutschen Südwesten. Mit **Dr. Julia Noah Munier** und **Karl-Heinz Steinle**. (Textquelle: Uni)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.dewww.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgartwww.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

JANUAR**Di, 20.01. 18.00 Uhr**Friedrich-Ebert-Stiftung
online → [Link](#)**DISKUSSION: FEMINISM & BOOKMARKS: FRAUEN UND REVOLUTION**Vom Iran bis Belarus, von Fridays for Future bis zu den großen Diskriminierungsdebatten – Revolutionen und gesellschaftliche Wandlungsprozesse haben heute oft ein weibliches Gesicht. Mit **Shila Behjat** und **Ye-One Rhie**. (TQ: FES)**JANUAR****Di, 20.01. 19.00 Uhr**Ludwigsburg, Kulturzentrum,
Wilhelmstraße 9/1**FILMGESPRÄCH: JOJO RABBIT**Jojo Rabbit ist eine bitterböse, gleichzeitig warmherzige Satire, die zeigt, wie leicht sich Hass verkleiden kann – und wie Humor dabei hilft, ihn zu entlarven. Regie: **Taika Waititi**. (Textquelle: vhs LuBu)**JANUAR****Mi, 21.01. 17.00 Uhr**LpB
online → [Link](#)**WEBTALK: KANN ICH MEINEN AUGEN NOCH TRAUEN?**Desinformation, Wahrnehmung und künstliche Intelligenz erkennen und verstehen. Der Vortrag gibt Orientierung in der digitalen Welt. Mit **Martina Peao** und **Daniel Henrich**. (Textquelle: LpB)**JANUAR****Mi, 21.01. 18.00 Uhr**Stuttgart, Württ. Landesbib.,
Konrad-Adenauer-Straße 10**HYBRID-VERANSTALTUNG: WAS VERRATEN DIE AUGEN BEIM LESEN?**Lesen ist von der Selbstverständlichkeit zu einem wichtigen und spannenden Forschungsfeld und zu einer politischen Frage geworden. Mit **Prof. Dr. Lena A. Jäger**. online → [Link](#) (Textquelle: Landesbibliothek)**JANUAR****Mi, 21.01. 19.00 Uhr**Stuttgart, Humanistischen
Zentrum, Mörikestraße 14**LESUNG UND GESPRÄCH: „HEIL KRÄUTER KULTUREN“ UND „SAAT DER GEWALT“****Dr. Anne Sudrow** stellt ihre gerade veröffentlichte, zweibändige Studie zur Geschichte der ehemaligen SS-Versuchsgüter am Beispiel neuer Funde von Dokumenten und Bildern vor. (Textquelle: Die AnStifter)**JANUAR****Mi, 21.01. 19.00 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**PODIUMSGESPRÄCH: DEUTSCH-FRANZÖSISCHER TAG: Der Rhein als gemeinsamer Lebensraum**Mit **Annabelle Kalckreuth**, **Prof. Laurent Schmitt** und **Joachim Umbach**. Moderation: **Peter Heilbrunner**. Mit musikalischen und theatralischen Einlagen von **Dein Theater!** (Textquelle: Hospitalhof)**JANUAR****Mi, 21.01. 20.00 Uhr**Stuttgart, Atelier am Bollwerk,
Hohe Straße 26**FILM/VORTRAG: OFF THE MARK**Ein Dokumentarfilm von **Wera Uschakowa** über den Klimawandel, die Naturkrise und die Verletzung der Menschenrechte in der norwegischen Finnmark. Mit **Maggie Schnaudt**, **Nico Gerspacher**. Moderation: **Astrid Beyer**. (TQ: Arthaus)**JANUAR****Do, 22.01. 10.00 Uhr**Hospitalhof
online → [Link](#)**ONLINE-VORTRAG: ALTERSBILDER, ALTERSDISKRIMINIERUNG, AGEISMUS. Ungerechtfertigte Beurteilung und Behandlung aufgrund von höherem Lebensalter**Ageismus ist ein häufiges Phänomen, das selten als solches erkannt und problematisiert wird. Mit **Prof. Dr. habil. Eva-Marie Kessler**. (TQ: Hospitalhof)**JANUAR****Do, 22.01. 16.00–18.00 Uhr**LpB
online → [Link](#)**ONLINE-WORKSHOP: LANDTAGSWAHL.AI: HEY KI, WEN WÄHL' ICH IM LÄNDLE?**In der Ausstellung „Landtagswahl.AI“ sind KI-generierte Bilder zu sehen, die auf Grundlage der aktuellen Wahlprogramme erzeugt sind. Mit **Johannes Freyer**, **Dr. Michael Lesky** und **Sabine Keitel**. (Textquelle: LpB)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

JANUAR**Do, 22.01. 18.00 Uhr**Esslingen, Kulturzentrum
Dieselstraße, Dieselstraße 26**JUBILÄUMSFEIER: EIN JAHR OMAS GEGEN RECHTS ESSLINGEN E.V.**

Die Bewegung OMAS GEGEN RECHTS (OGR) steht ein für demokratische Werte, für die Vielfalt aller Kulturen und Nationalitäten und ein respektvolles Miteinander. (Textquelle: Dieselstraße)

JANUAR**Do, 22.01. 19.00 Uhr**Heilbronn, VHS Heilbronn,
Kirchbrunnenstraße 12**VORTRAG: EIN HALBES JAHRHUNDERT FRAUENRECHTE – WO STEHEN WIR HEUTE?**Worauf antwortet die zweite Welle des Feminismus in den 1970er-Jahren? Nach einem Fokus auf diese zweite Welle blickt Historikerin **Dr. Sylvia Schraut** auf den Wandel von Frauenrechten bis heute. (Textquelle: H. Böll)**JANUAR****Do, 22.01. 20.00 Uhr**Stuttgart, Markuskirche,
Römerstraße 41**VORTRAG: DER MARSCH NACH BRÜNN IM MAI 1945. Ein Beispiel gelungener Aussöhnung**Tausende Deutsche wurden nach Kriegsende 1945 im tschechoslowakischen Brünn auf einen Todesmarsch Richtung Österreich geschickt. Referentin: **Frau Martina Thiele**. (TQ: Markus-Haigst Gemeinde)**JANUAR****Do, 22.01. 20.00 Uhr**Schorndorf, Club Manufaktur,
Hammerschlag 8**LESUNG: HEIMATLAND – ZÄHNE ZEIGEN GEGEN DIE FEINDE DER DEMOKRATIE****Güner Balci** erzählt von Selbstbehauptung und Scheitern, von Freundschaft und Verlust. Eine leidenschaftliche Liebeserklärung an ihr Heimatland. Moderation: **Sabine Reichle**. (TQ: Manufaktur)**JANUAR****Do, 22.01. 20.15 Uhr**Stuttgart, Atelier am Bollwerk,
Hohe Straße 26**FILM: UNTIL WE TALK**Nach vierzehn Jahren Dreharbeiten wurde der Dokumentarfilm von **Florian Mebes** im September 2023 fertiggestellt. Im Anschluss an den Film wollen wir mit unseren geladenen Gästen über den Film diskutieren und laden hierzu auch das Publikum herzlich ein. (Textquelle: Arthaus)**JANUAR****Fr, 23.01. 18.30 – 20.30 Uhr**Kernen, Bürgerhaus,
Stettener Straße 18**FORTBILDUNG: EINFÜHRUNG INS ASYL- UND AUFENTHALTSRECHT**Die kostenlose Veranstaltung richtet sich an Engagierte in der Geflüchtetenarbeit, die wenig oder kein Vorwissen im Asyl- und Aufenthaltsrecht haben. Mit **Lara Kühnle**. (Textquelle: Flüchtlingsrat)**JANUAR****Fr, 23.01. 18.30 Uhr**Stuttgart, Linden-Museum,
Hegelplatz 1**VORTRAG: UMKÄMPFTER ENTKOLONIALISIERUNGSPROZESS IN KANAKY-NEUKALEDONIEN**Am 13. Mai 2024 brachen Unruhen in dem französischen Überseegebiet aus, nachdem die französische Regierung eine Wahlrechtsänderung durchsetzen wollte. Mit **Prof. Matthias Kowasch**. (Textquelle: Linden-Museum)**JANUAR****Fr, 23.01. 19.00 Uhr**S-Bad Cannstatt, Stadtarchiv,
Bellingweg 21**BUCHVORSTELLUNG: NACH DER NACHT**Die tödliche Verbindung von Hass und Lüge hat den Weg nach Auschwitz geebnet und die Welt in Dunkelheit gestürzt. Mit **Joachim A. Lang, Thomas Weber** und **Eva Szepesi**. Moderation: **Jan Sellner**. (Textquelle: Stuttgart.de)**JANUAR****Fr, 23.01. 19.30 Uhr**Stuttgart, Wizemann,
Quellenstraße 7**STUTTGART PRIDE: CSD-NEUJAHRSEMPFANG 2026**

Dieses Mal wird gemeinsam mit der queeren Community und den Allies nicht nur auf die anstehende Pride-Saison geblickt, sondern auch das 25-jährige Vereinsjubiläum gefeiert. (Textquelle: InMagazin)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de

www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart

www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

JANUAR**Sa, 24.01. 14.00 Uhr**Stuttgart, ifa-Galerie,
Charlottenplatz 17**VORTRÄGE: SURVIVAL FREQUENCIES II**

Gestures, Echoes, Remains im Rahmen von „Survival Kit“. Mit **Cornelia Lund, Francois Regis Hitimana** und **Alexandra Kuhnke**. → [Link](#)
(Textquelle: ifa)

JANUAR**So, 25.01. 11.00 Uhr**Stuttgart, Haus der Geschichte,
Konrad-Adenauer-Straße 16**MATINÉE ZUM HOLOCAUST-GEDENKTAG: PREVIEW HOLOFICTION UND DISKUSSION**

Mit Archivbildern aus mehr als 3.000 fiktionalen Filmwerken, die den Holocaust thematisieren. Im Anschluss Filmgespräch und Diskussion mit **Michal Kosakowski**. Moderation: **Ulrike Becker**. (Textquelle: HdG)

JANUAR**So, 25.01. 16.00 Uhr**Stuttgart, Hotel Silber,
Dorotheenstraße 10**FÜHRUNG: VERHAFTET, BERAUBT, VERSCHLEPPT: Die Verfolgung von Rom*nja und Sinti*zze**

Menschen ziehen eine Straße entlang, während Schaulustige am Rand stehen. Die Fotos dokumentieren die Deportation von Rom*nja und Sinti*zze aus Württemberg – aufgenommen von den Täter*innen selbst. (TQ: HdG)

JANUAR**So, 25.01. 16.00 Uhr**Stuttgart, Leonhardskirche,
Leonhardsplatz**KONZERT: HMDK KAMMERCHOR. JUNGE TALENTE DER HMDK STUTTGART,**

Ein Ensemble von **32 Sängerinnen und Sängern** unter der Leitung von **Prof. Denis Rouger**, dessen Schwerpunkt auf der Erarbeitung von a cappella-Programmen liegt. (Textquelle: Ev. Kirche Stuttgart)

JANUAR**Di, 27.01. 19.00 – 21.00 Uhr**Ludwigsburg, DemoZ,
Wilhelmstraße 45/1**SPAZIERGANG: STOLPERSTEINE PUTZEN VOR DER LANDTAGSWAHL – in der Zukunft nicht über Wahlergebnisse stolpern**

Wir wollen gemeinsam innehalten, erinnern und ein Zeichen setzen – für Verantwortung und Wachsamkeit. → [Link](#) (Textquelle: DemoZ)

JANUAR**Di, 27.01. 19.30 Uhr**Heinrich Böll Stiftung
online → [Link](#)**LIVESTREAM LESUNG UND GESPRÄCH: DER GROSSE UMBRUCH**

Was tun, wenn die Zeit umbricht? Oder wenn die Geschichte einen Bruch erleidet? Mit **Ricarda Lang** und **Steffen Mau**. Moderation: **Peter Neumann**. (Textquelle: H. Böll)

JANUAR**Mi, 28.01. 14.00 – 18.00 Uhr**Stuttgart, TREFFPUNKT Rote-
bühlplatz, Rotebühlplatz 28**MEDIENPÄDAGOGISCHER FACHTAG: ECHT JETZT?!**

Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis beleuchten, wie KI den Unterricht bereichern kann, welche ethischen Fragen entstehen und wie Lehrkräfte auf die Veränderungen vorbereitet werden können. (TQ: vhs Stuttgart)

JANUAR**Mi, 28.01. 18.00 Uhr**Stuttgart, Welthaus,
Charlottenplatz 17**INFORMATIONENABEND: NIEDERLASSUNGSERLAUBNIS UND ÄHNLICHE THEMEN**

Gemeinsam mit der **Fachstelle für Migration**: Im Mittelpunkt stehen Fragen rund um die Niederlassungserlaubnis und weitere Themen zum Aufenthalt in Deutschland. (Textquelle: Welthaus)

JANUAR**Mi, 28.01. 19.00 Uhr**Haus der Geschichte
online → [Link](#)**ONLINE-GESPRÄCH ZUR WAHLFORSCHUNG: POLITIK NACH PROGNOSE?**

Wie wirken sich Wahlforschung und Wahlprognosen auf Wahlen aus? Mit **Dr. Thomas Petersen** und **Prof. Dr. Ursula Münch**. Moderation: **Katrin Kleinbrahm**. (Textquelle: HdG)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.dewww.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgartwww.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

JANUAR**Mi, 28.01. 19.30 Uhr**Stuttgart, Literaturhaus,
Breitscheidstraße 4**LESUNG UND GESPRÄCH: DAS M WORT. GEGEN DIE VERACHTUNG DER MORAL**In einer Zeit, in der Fragen der Moral im öffentlichen Raum bisweilen ab-schätzig kommentiert werden, fragt **Anne Rabe**: Können wir uns eine Welt ohne Moral leisten? Moderation: **Matthias Bormuth**. (TQ: Literaturhaus)**JANUAR****Do, 29.01. 18.00 Uhr**Stuttgart, Württ. Landesbib.,
Konrad-Adenauer-Straße 10**HYBRID-VERANSTALTUNG: DEMOKRATIE UND DIKTATUR. GESCHICHTE UND GEGENWART EINER GRENZZIEHUNG**Die demokratische Qualität der Bundesrepublik wird immer wieder infrage gestellt. Mit **Dr. Claudia C. Gatzka**. online → [Link](#) (TQ: Landesbibliothek)**JANUAR****Do, 29.01. 19.00 Uhr**Stuttgart, Stadtbibliothek
am Mailänder Platz**VORTRAG/GESPRÄCH: FRIEDENSTÜCHTIG – WIE WIR AUFHÖREN KÖNNEN, UNSERE FEINDE SELBST ZU SCHAFFEN**Mit **Fabian Scheidler**. Moderation: **Frederike Wiechmann**.
(Textquelle: Stadtbibliothek)**JANUAR****Do, 29.01. 19.00 Uhr**Amnesty International
Anmeldung → [Link](#)**AMNESTY-EINSTEIGER*INNENTREFFEN**

Sei bei unserem digitalen Einsteiger*innentreffen dabei und stelle dort deine Fragen zu Amnesty International und deinen Engagementmöglichkeiten bei der größten Menschenrechtsorganisation der Welt.

JANUAR**Fr, 30.01. 09.30 Uhr**Stuttgart, Literaturhaus,
Breitscheidstraße 4**LESUNG AB 12 JAHREN + LIVESTREAM: WEISSE TRÄNEN**

Ist das jetzt schon rassistisch, oder was? Lenni und Serkan sind beste Freunde. Bis der neue Mitschüler Benjamin auftaucht, die Theater-AG fast sprengt, einen beliebten Lehrer kritisiert und Rassismus offen anprangert. (TQ: Lit.haus)

JANUAR**Sa, 31.01. 18.00 Uhr**Brackenheim, Rathaus,
Marktplatz 1**VORTRAG: DAS DILEMMA DER DEMOKRATIE – THEODOR HEUSS UND DIE FRAGE: Was tun gegen Rechtsextremismus?**Anlässlich des 142. Geburtstags von Theodor Heuss. Mit **Dr. Thorsten Holzhauser**. (Textquelle: Theodor-Heuss-Haus)**JANUAR****Sa, 31.01. 18.30 Uhr**Waiblingen, Schwanen,
Winnender Straße 4**PODIUMSDISKUSSION: ALT.KLUG.DEMOKRATISCH**Ein gesellschafts-politisches Gespräch über Respekt, Zusammenhalt und politische Teilhabe. Mit **Vertreter:innen aus Politik und Gesellschaft**. Moderation: **Andreas Kölbl**. (Textquelle: Schwanen)**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

AMNESTY-SENDUNGEN IM FREIEN RADIO STUTTGART

JANUAR

Mo, 19.01.

18.00–19.00 Uhr

UKW 99,2/Kabel 102,1

Amnesty International Stuttgart ist jeden 3. Montag im Monat und am 5. Montag eines Monats (sofern es diesen gibt) von 18–19 Uhr im Freien Radio Stuttgart auf Sendung. Wir berichten über aktuelle Menschenrechtsthemen. www.freies-radio.de/sendung/inforedaktion-amnesty-international

JETZT ONLINE UNTERSCHREIBEN: URGENT ACTIONS

→

Israel/OPT: Saleh Diab und Familie nicht aus Ost-Jerusalem vertreiben! [zur Online-Petition](#)

→

Kolumbien: NGO-Mitglieder brauchen Schutz [zur Online-Petition](#)

→

USA: Inhaftierter Künstler muss behandelt werden! [zur Online-Petition](#)

→

Bangladesch: Indigene weiterhin willkürlich in Haft [zur Online-Petition](#)

→

Marokko: 30 Monate Haft für „Allah ist lesbisch“-T-Shirt [zur Online-Petition](#)

→

Kolumbien: Landrechte und Sicherheit von Gemeinden schützen! [zur Online-Petition](#)

**Was sind Urgent Actions
und wie kann ich mich daran
beteiligen?**

Urgent Actions (Eilaktionen) sind ein effektiver Weg, um akut bedrohten Menschen das Leben zu retten. Sie sind die denkbar schnellste Form der Intervention: Wenn Amnesty International von willkürlichen Festnahmen, Morddrohungen, Verschwindenlassen, Folterungen oder bevorstehenden Hinrichtungen erfährt, startet die Organisation eine Urgent Action. Informationen über neue Aktionen kannst du auch als Push-Nachrichten erhalten.

Binnen weniger Stunden tritt ein Netzwerk von fast 80 000 Menschen in 85 Ländern (in Deutschland 10 000) in Aktion: Diese Aktivisten und Aktivistinnen appellieren **per Fax, E-Mail, Twitternachricht, Facebook-Posting oder Luftpostbrief** an die Behörden der Staaten, in denen Menschenrechte verletzt werden. Bei den Adressaten gehen Tausende von Appellschreiben aus aller Welt ein. Es ist dieser rasche und massive Protest, der immer wieder Menschenleben schützt.

Unzählige Personen – von China bis Chile, von Syrien bis Simbabwe – konnten seit der ersten Urgent Action im Jahr 1973 gerettet werden. Allein im Jahr 2017 hat Amnesty International fast 300 neue Eilaktionen gestartet – etwa 30 Prozent davon zogen positive Meldungen nach sich: Freilassungen, Haft erleichterungen, die Aufhebung von Todesurteilen oder auch Anklagen gegen die Verantwortlichen von Menschenrechtsverletzungen.

Beteiligen Sie sich jetzt! Am besten melden Sie sich gleich zu unserem Eilaktionsnetz an!

Wollen Sie Ihren Brief selbst formulieren? Hier gibt es hilfreiche Tipps: <https://www.amnesty.de/2010/12/3/tipps-zum-briefeschreiben>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.de

www.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgart

www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AKTUELLES

Ausstellung
DOMINIQUE HURTH
verlängert bis 22. März
→ [Link](#)

Privathandtaschen dürfen zum Außendienst nicht mitgetragen werden.
Eine neue Präsentation langjährigen künstlerischen Forschungsprojekts zur weiblichen NS-Täterschaft. Ausgangspunkt ist die Figur der Aufseherin im Frauen-Konzentrationslager Ravensbrück. Der Titel geht auf eine Anordnung des Lagerkommandanten Max Koegel aus dem Jahr 1942 zurück. (TQ: WKV)

Ausstellung
PRÄGUNGEN
UND ENTFALTUNGEN
bis 12. April
→ [Link](#)

Den Ausgangspunkt für die Ausstellung bilden Druckgrafiken und Reliefarbeiten von **Rolf Nesch** (1893–1975). Sie treten in Dialog mit Werken der zeitgenössischen Künstler:innen **Nadira Husain** (*1980) und **Ahmed Umar** (*1988). Alle drei verbinden Migrationserfahrungen, die sich in Motivik und Bildsprache ihrer Arbeiten widerspiegeln. (Textquelle: Kunstmuseum)

STUTTGARTER FILMWINTER
14. bis 21. Januar
→ [Link](#)

Festival for Expanded Media. Das diesjährige Motto **SCHEISSE I GOLD**, welches sich in der Gestaltung, dem Fokusprogramm und der gesamten Aura des Festivals widerspiegelt, setzt die Kunst als Motor der Transformation ein. Was ist eigentlich golden und was scheiße und welche Stoffwechselprozesse sind wohl dringend notwendig? (Textquelle: Filmwinter)

Film
EIN EINFACHER UNFALL
16. bis 21. Januar
→ [Link](#)

Ein wütender Film über Trauma, Schuld und Vergebung, über den Kreislauf von Gewalt – und zugleich Panahis persönlichstes Statement gegen das iranische Regime. Ein sorgfältig inszeniertes Werk, das zeigt, wie groß **Jafar Panahi** Stimme ist, wenn er sie frei erheben darf. Ein Triumph – künstlerisch wie politisch! (Textquelle: KoKi)

GEORGISCHES FILM FESTIVAL
18. bis 23. Januar
→ [Link](#)

Die **georgische Filmkunst** gehört zu den verborgensten Schätzen Europas – poetisch, mutig, voller Humor und zugleich durchdrungen von einer tiefen Melancholie. Kaum ein anderes Land versteht es so meisterhaft, Alltag und Mythos, Leichtigkeit und philosophischen Tiefgang miteinander zu verweben. (Textquelle: Theater am Olgaek)

Ausstellung
BETON. KULTUR. ZEIT.
21. bis 23. Januar
→ [Link](#)

Eine teilweise geführte und interaktive Zeitreise durch die Geschichte des Diakonissenbunkers und -platzes im Stuttgarter Westen. Im Mittelpunkt steht der Wandel des Ortes im Verlauf der Zeit: **vom Schutzraum zum Stadt-raum.** (Textquelle: KulturBunker)

Tagung
BADEN-WÜRTTEMBERG
(POST-)KOLONIAL
22. bis 23. Januar
→ [Link](#)

Kirche und Kolonialismus. Was wissen wir heute über die damalige Rolle von Kirchen und Mission? Wie wird sie von der jüngeren historischen Forschung bewertet und in den jeweiligen Gesellschaften erinnert? Wie lassen sich die verschiedenen Erinnerungskulturen konstruktiv zueinander in Beziehung setzen? Wie könnten differenzierte Erzählungen und Bewertungen gelingen, die Ambivalenzen nicht ausklammern? Und welche Schlüsse ziehen wir daraus für den heutigen Umgang mit kolonialem Erbe in den Kirchen und der Gesellschaft? (Textquelle: Diözese Rottenburg-Stuttgart)



AUGEN AUF-KINOTAG

27. und 28. Januar

→ [Link](#)

Zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus. Ein hochkarätiges Schulkinoprogramm an zwei Vormittagen und ein für das breite Publikum offenes Abendprogramm mit einem Premierenfilm und anschließenden Podiumsgesprächen mit Filmschaffenden und Expertinnen und Experten. (Textquelle: Schulkinowoche)

**STUTTGARTER
KINDERFILMTAGE**

27. Januar bis 1. Februar

→ [Link](#)

Motto: 2026: Auf Entdeckungsreise! Durch Filme die Welt erleben. Nationale und internationale Filmproduktionen. Begleitende medienpädagogische und kreative Mitmachaktionen und Treffen mit Filmschaffenden, Fachtag für Pädagog*innen, Workshops, Vorträge und Filmbeispiele. (Textquelle: Kinderfilmtage)

**Angebot
BÜROSOZIAL**→ [Link](#)

Ein Büro für soziale und digitale Angelegenheiten für Menschen mit kleinem Geldbeutel. • Scan-und-Speicher-Service • Verleih von digitalen Endgeräten. Mit dem **Online-Portal bürosozial.de** können sich Menschen über ein gutes und günstiges Leben in Stuttgart informieren. (Textquelle: Bürosozial)

**Angebot
CHAI-ZEIT 2.5**

Jeden Montag

→ [Link](#)

Alles, was sich mit einer Tasse Tee kombinieren lässt: Ob eine Schachpartie, Unokarten oder andere gemeinschaftlichen Spiele oder einfach nur gemütliches Beisammen sein, reden, lachen, Geschichten erzählen...

Komm' vorbei, wir freuen uns auf weitere wundervolle Begegnungen!

(Textquelle: Begegnungsraum)

**Ausstellung
FRAG NACH**→ [Link](#)

Die Zeitzeugin Inge Auerbacher und der Zeitzeuge Kurt S. Maier haben in den Interviews ihre Geschichte erzählt: Sie handelt von der Erfahrung antisemitischer Verfolgung sowie des Exils nach 1933, und sie handelt vom Ankommen in einem bis dahin unbekannten Land. In der Ausstellung kannst du den interaktiven Zeitzeugnissen von Kurt und Inge begegnen. Nutze die Gelegenheit mit ihnen in eine Interaktion zu treten. **Frag nicht dein Geschichtsbuch. Frag Kurt und Inge.** (Textquelle: fragnach.org)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.dewww.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgartwww.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

ERFOLGE



Máxima Acuña freut sich über Briefe, die während des Amnesty-Briefmarathons 2016 für sie geschrieben wurden. © Amnesty

Mit Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften bewirken sie Freilassungen, verhindern Folter, schützen Menschen vor unfairen Prozessen und retten Leben. Dass dieses gemeinsame Engagement erfolgreich ist, zeigen diese Beispiele.

Tagtäglich werden die Rechte von Menschen weltweit verletzt. Amnesty International setzt sich für diese Menschen ein: Mit Appellaktionen, Recherchen vor Ort, Länder- und Themenberichten sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit. Weltweit beteiligen sich Hunderttausende Menschen an unseren Aktionen.

Mit Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften bewirken

Die Menschheit ist zurzeit mit großen Herausforderungen konfrontiert. Doch Menschen aus aller Welt zeigen immer wieder, dass Aktivismus und Solidarität wirklich etwas bewirken können. **Auch 2025 gab es dank eurer Unterstützung viele positive Entwicklungen für die Menschenrechte und für Menschen in Not und Gefahr.** Diese Erfolge waren unter anderem: zu Unrecht Inhaftierte wurden freigelassen, diskriminierende Gesetze wurden abgeschafft, Opfer von Menschenrechtsverletzungen wurden entschädigt, Verantwortliche für Menschenrechtsverletzungen wurden zur Rechenschaft gezogen. Das alles wäre kaum möglich gewesen ohne eure Teilnahme an unseren E-Mail-Aktionen und Kundgebungen, ohne das Teilen unserer Inhalte auf Social Media und ohne eure Spenden.

→ Link

Hier findet ihr eine Auswahl unserer gemeinsamen Erfolge als Zeichen der Hoffnung und der Menschlichkeit, die wir als Inspiration mit ins neue Jahr nehmen. Herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Um den Newsletter abzubestellen, einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an newsletter@amnesty-stuttgart.de schreiben.

Anmeldungen sind entsprechend mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ möglich; bei geänderten Kontaktdaten genügt eine formlose Nachricht an diese Adresse.

Haftungshinweis:

Dieser Newsletter enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich Amnesty International die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht.

Impressum:

siehe <http://www.amnesty.de/impressum>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

